

Musterschreiben:
Einspruch gegen Grundsteuermessbescheid

Familienname, Vorname
Straße Hausnummer
PLZ Ort

Finanzamt
Straße Hausnummer
PLZ Ort

Ort, Datum

Betreff:
Einspruch gegen den Bescheid über die Festsetzung des Grundsteuermessbetrags auf den
01.01.2025 vom (Datum des Bescheids), Aktenzeichen xxx

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lege gegen den oben genannten Bescheid über den Grundsteuermessbetrag aus folgendem
Grund Einspruch ein.

(Begründung, bitte Zutreffendes auswählen)

*Die Grundstücksdaten weichen von der Feststellungserklärung zur Grundsteuer ab.
In diesem Bescheid ist ein anderer Grundsteuerwert genannt als im Grundsteuerwertbescheid.
Die reduzierte Steuermesszahl für Wohngebäude wurde nicht berücksichtigt.
Die Steuermesszahl im Steuerbescheid ist zu hoch, da die Förderzusage nach dem
Wohnraumfördergesetz für sozial geförderten Wohnraum nicht berücksichtigt wurde.
Die Steuermesszahl im Bescheid ist zu hoch, da das Grundstück einer geförderten Körperschaft
gehört, die bezahlbaren Wohnraum schafft.
Die Steuermesszahl im Bescheid ist zu hoch, da nicht berücksichtigt wurde, dass das Gebäude ein
Baudenkmal ist.
Die verwendete Messzahl ist nicht korrekt, sie müsste xxx lauten.
Das Produkt aus Grundsteuerwert und Steuermesszahl wurde falsch berechnet.*

Zudem verstößt die unterschiedliche Berechnungsgrundlage in den deutschen Ländern gegen das
Gleichheitsgebot Art. 3 GG und trifft den Einspruchsführer unmittelbar. Damit ist der vom BVerfG
gerügte Grundgesetzverstoß auch nach der „Reform“ nachweislich nicht behoben worden und gilt
damit fort.

Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieses Einspruchs.

Mit freundlichen Grüßen,